

## Kategorie I c

Didaktische Konzepte:  
„Lernangebote/Lernzentren“



**Teilnehmer-Schule:**

Gymnasium der Stadt Lage

# Uni-Bibliothek in Miniatur-Ausfertigung

**Selbstlernzentrum am Gymnasium Lage bietet Schülern ausgezeichnete Lernmöglichkeiten**

## Ziel

Das Abitur soll neben dem Erwerb eines möglichst breiten Allgemeinwissens in erster Linie auf ein Studium vorbereiten. Wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium, aber auch für eine erfolgreiche Berufsausbildung, ist die Fähigkeit, mit gezielter Anleitung oder unter eigener Zielsetzung allein oder in Kleingruppen selbstständig zu lernen.

Deswegen bietet das Gymnasium Lage seinen Schülern bereits ein breites Angebot zum Erwerb der erforderlichen Medien- und Methodenkompetenzen. Ein um-

fangreicher Kanon von Einzelmaßnahmen wurde in das Schulprogramm aufgenommen. Auf Initiative der Elternschaft wurde eine Computer-Ecke ergänzend zu den Angeboten im Fach Informatik eingerichtet. Doch das reichte der Schule noch nicht.

Anfang 2005 wurden einige Lehrer aus unterschiedlichen Quellen auf bereits eingerichtete oder in Planung befindliche Selbstlernzentren an anderen Schulen aufmerksam. Sie gaben den Initialimpuls, auch am Gymnasium Lage ein Selbstlernzentrum einzurichten – nach dem Vorbild einer Universitätsbibliothek. Ziel war es, den Schülern unter ansprechenden Rahmenbedingungen in räumlicher und technischer Hinsicht ausgezeichnete Arbeitsmöglichkeiten zu bieten für

- das Anfertigen von Hausaufgaben,
- das selbstständige Aufarbeiten, Wiederholen und Vertiefen von Unterrichtsinhalten,
- das Vorbereiten von Referaten und Facharbeiten sowie
- die sachgerechte Nutzung von Freistunden.

Dabei soll das „Selbstlernzentrum“ kein Ersatz, sondern eine sinnvolle Ergänzung für den häuslichen Arbeitsplatz sein.

## Die Planung

Nach Beschluss der Schulkonferenz wurde das Projekt „Selbstlernzentrum“ im Herbst 2005 von der Arbeits-

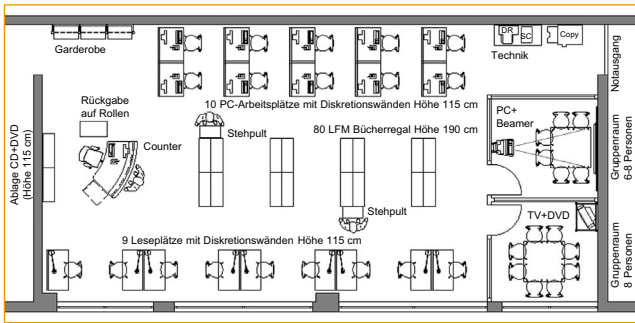
## Steckbrief

Gymnasium der Stadt Lage  
Schulzentrum Werreanger  
32791 Lage  
**Telefon:** 05232 950231

**E-Mail:** gymnasiumlage-buero@gmx.de  
**Internet:** www.gymnasium-lage.de

**Schülerzahl:** 821  
**Lehrerzahl:** 49  
**Besonderheiten:** Einziges Gymnasium der Stadt Lage, Physik-Leistungskurs, Spanisch-Grundkurs in der Oberstufe, Bläserklassen-AG, Streicherklassen-AG.

**Einsender der Wettbewerbsunterlagen:**  
Ralf Kaster, Schulpflegschaftsvorsitzender



### Raumaufteilung des Selbstlernzentrums

gruppe „Sele“, bestehend aus drei Lehrern, drei Eltern und drei Schülern, gesteuert. „Sele“ nahm, unterstützt durch fachkundige Eltern, die Planung des Zentrums vor, stellte einen Kosten- sowie einen Projektplan auf, kommunizierte mit dem Schulträger und organisierte die erforderlichen Eigenleistungen. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von knapp 70.000 € wurde so konzipiert, dass die einzelnen Schritte je nach Finanzlage durchgeführt werden konnten. Begonnen werden konnte daher schon, bevor die Gesamtfinanzierung stand, was sicherlich viel zur Motivation aller Beteiligten beitrug.

### Alle packen mit an

Kostenlos erstellte die Firma „pro office“ die Planungen. Durch Unterstützung der Stadt Lage als Schulträger und dem Förderverein der Schule sowie eine Spende der Sparkasse Detmold und einen Sponsorenlauf konnte knapp die Hälfte der benötigten Mittel aufgebracht werden.

Schüler organisierten als zusätzliche Einnahmequelle einen Schulball und die Versteigerung von Schulkunst. Mit einem Flyer wurde zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen und zur Mithilfe aufgerufen. Gebeten wurde um Ideen, um Spenden, um die Übernahme von Patenschaften für einzelne Einrichtungsgegenstände sowie um tatkräftige Hilfe bei den Renovierungsarbeiten, bei der Aufstellung der Einrichtung, bei der Katalogisierung der Buchbestände und bei der Organisation von weiteren Veranstaltungen zur Generierung von Einnahmen sowie zur Ansprache potentieller Sponsoren. So konnte die Finanzierung des Gesamtprojektes gesichert werden. Das Selbstlernzentrum nahm im Herbst 2006 – schwerpunktmäßig unter Eigenregie der Schüler – seinen Betrieb auf.

### Das Selbstlernzentrum

Für das Selbstlernzentrum wurden zwei aneinander grenzende Klassenräume miteinander verbunden. Zur Verfügung stehen PC-Arbeitsplätze mit Internet-Anschluss und gängigen Softwaretools sowie die erforderlichen Geräte zum Drucken, Kopieren und Scannen. Stillarbeits- bzw. Leseplätze ermöglichen konzentrierte Einzelarbeit. Abgerundet wird das Angebot durch zwei Arbeitsräume für Kleingruppen, die das notwendige technische Equipment für die Präsentation von Arbeitsergebnissen bieten.

Lehrer- und Schülerbibliothek wurden zusammengeführt und ergänzt. Eine mit fachorientierter Ausstattung versehene Mediothek steht bereit. Das Bibliotheksprogramm zur Inventarisierung der Buch- und sonstigen Medienbestände erlaubt – in einer späteren Ausbaustufe – eine Vernetzung mit den städtischen Büchereien.

### Für Nachahmer

Das Beispiel des Gymnasiums Lage sollte jeder Schule Mut machen: Anspruchsvolle und kostenintensive schulische Vorhaben können auch in Zeiten „leerer Kassen“ in durchaus akzeptablen Zeiträumen realisiert werden. Übertragbar auf andere Schulen ist das gewählte Vorgehen, das Projekt so zu konzipieren, dass Abschnitte je nach Finanzlage in Angriff genommen werden.

Beispielgebend ist auch die Fähigkeit der Schule, Sponsoren zu gewinnen und Schüler, Eltern und Lehrer in die Arbeit miteinzubeziehen.

Bemerkenswert: Das Gymnasium Lage hat sogar eine Pressesprecherin.

#### Kontaktperson:

StR' Kirsten Stranghöner, Lehrerin

E-Mail: gb14@gmx.de